

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 19.

Dresden, am 18. Januar

1882.

Neunzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 16. Januar 1882.

Inhalt:

Anzeige des Präsidenten vom erfolgten Ableben des Herrn Staatsministers a. D. und Ministers des königl. Hauses Freiherrn Dr. von Falkenstein, zu Ehren Dessen Angedenken sich sämmtliche Mitglieder von ihren Sitzplätzen erheben. — Registrandenvortrag Nr. 226—240. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der IV. Deputation über die Beschwerde H. G. Kramer's in Plauen i. B., dessen Freiheitsberaubung betr. — Berathung des Berichts der IV. Deputation über die Petition des Gemeinderaths zu Plauen bei Dresden, die Aufhebung § 23 Absatz 2 der Revidirten Landgemeindevordnung und § 30 der Revidirten Städteordnung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 10 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Mostig-Wallwitz, Freiherrn von Könneritz und Dr. von Ubben, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Hedrich und geh. Regierungsrath Schmiedel, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Der Kammer habe ich vor Uebergang zu unseren Geschäften die betrübende Anzeige zu machen, daß vergangenen Sonnabend früh Herr Staatsminister a. D. und Minister des königl. Hauses, Dr. Freiherr von Falkenstein, nach kurzem Krankenlager durch den Tod aus unserer Mitte abgerufen worden ist. Nach seinem Austritt aus dem Staatsdienst war er durch königliche Ernennung vom 22. November 1871 in diese Kammer berufen und gehörte derselben seitdem als deren dem Alter nach ältestes Mitglied an. Die vielfach hervorragende

Stellung, die er in unserem Staatsleben eingenommen gehabt hat, ist bekannt. Ein Mann von regem Pflichteifer und Treue der Gesinnung, die er insbesondere auch als Mitglied der Landescommission im Jahre 1866 zu bethätigen Gelegenheit gehabt hat, dabei ein Mann von großer wissenschaftlicher Durchbildung hat er sich als früherer Cultusminister vielfache Verdienste um die Hebung von Kirche und Schule, Verbesserung der Lage der Geistlichen und Schullehrer, Wiederaufrichtung der Autonomie der evangelisch-lutherischen Kirche und Gewährung ihrer synodalen Verfassung erworben und hat er sich außerdem durch seine grundlegende Thätigkeit große Verdienste um die Blüthe unserer Universität erworben!

(Herr Staatsminister von Mostig-Wallwitz tritt ein.)

Lassen Sie uns, meine Herren, sein Andenken ehren durch Erhebung von unseren Plätzen!

(Dies geschieht.)

Wir können nun zu unseren Geschäften übergehen, zunächst zum Registrandenvortrag. Denselben wird uns Herr Secretär Löhr geben.

(Nr. 226.) Bericht der dritten Deputation über das königl. Decret Nr. 15, den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungscommission über die Verwaltung der Landesimmobilienbrandversicherungsanstalt in den Jahren 1879/80 betreffend.

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 227.) Petition der Gemeinde Blasewitz und Genossen vom 18. December 1881, die Bezahlung von Kaufskosten und Ortscassengefällen bei Besitzveränderungen betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 228.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 10. Januar, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 35, die Mitbenutzung einiger diesseitiger Landesanstalten seitens der großherzogl. Regierung zu Weimar betr.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung der Zweiten Kammer bleibt abzuwarten; vorläufig wird der Gegenstand an die zweite Deputation zu verweisen sein.